



Rueil-Malmaison, 24. 8. 2006

Pressemitteilung

VINCI erhält den Zuschlag zum Bau von zwei Tunneln in den Vereinigten Staaten

VINCI Construction Grands Projets, Hauptauftragnehmerin einer Arge zusammen mit zwei amerikanischen Unternehmen (Parsons RCI Inc. der Parsons Corporation (20%) und Frontier Kemper Constructors Inc. (20 %)), hat mit dem King County (Bundesstaat Washington) einen Vertrag über den Bau von zwei Stollen abgeschlossen, über die Abwässer vor der Einleitung ins Meer der neuen Kläranlage Brightwater im King County, nördlich von Seattle, zugeführt werden sollen.

Das Projekt mit einem Auftragswert von 211 Millionen US-Dollar (ca. 166 Millionen Euro) umfasst das Auffahren von einem 6,1 km und einem 3,6 km langen Tunnel mithilfe eines Erddruckschildes (5,30 m Außendurchmesser, Druck bis zu 7 bar). Dieses in den USA wenig eingesetzte Verfahren ist einer der speziellen Kompetenzbereiche von VINCI Construction Grands Projets.

Die beiden Tunnel, die den zentralen Teil (Brightwater Central Tunnel) eines Abwassernetzes aus 22 km Stollen bilden werden, werden mit vorgefertigten, im Zuge des Vortriebs verlegten Tübbingern errichtet. VINCI Construction Grands Projets wird auch die beiden Zugangsschächte (28 m und 63 m tief) und einen Anschluss-Sammler (1 km Länge, davon 0,5 km im Microtunneling-Verfahren) ausführen.

Die 51-monatige Bauzeit startet am 28. 8. 2006.

VINCI Construction Grands Projets ist einer der weltweit führenden Tunnelbauer, wie es zahlreiche Referenzen im In- und Ausland belegen. Unter den jüngsten Projekten sind der Hallandsås-Tunnel in Schweden, der Mitholz-Tunnel in der Schweiz, der A-86-Stadtautobahntunnel im Westen von Paris, die Straßentunnel des Terminal 5 am Londoner Flughafen Heathrow und U-Bahn-Tunnel in Kairo, Algier, Athen und Budapest zu nennen. In den letzten 15 Jahren hat VINCI Construction Grands Projets insgesamt 718 km Tunnellänge aufgefahren.

*Pressekontakt: Karima Ouadia
Tel.: 01 47 16 31 82
Fax: 01 47 16 33 88
eMail:kouadia@vinci.com*